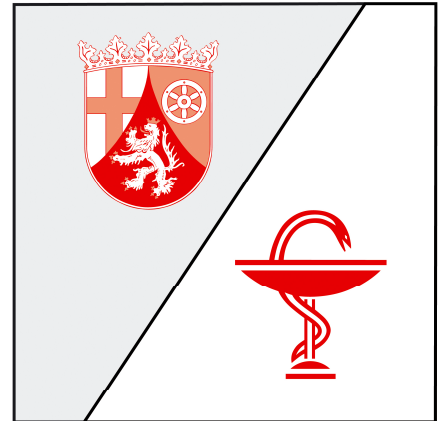


PRESSE INFORMATION



LANDESAPOTHEKERKAMMER
R H E I N L A N D - P F A L Z

Die Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz ist die öffentlich-rechtliche Berufsstandsvertretung der ca. 3000 Apothekerinnen und Apotheker in Rheinland-Pfalz, die alle zur Mitgliedschaft in der Kammer verpflichtet sind. Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung und unterliegt der Rechtsaufsicht des Staates.

Die Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz versteht sich als Dienstleistungsorganisation, die einerseits bei den Aufgaben des öffentlichen Gesundheitswesens mitwirkt und andererseits die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber Staat und Gesellschaft wahrnimmt.

Neben den hoheitlichen Aufgaben

- Vertretung des Berufstandes in der Öffentlichkeit
- Erlass einer Berufsordnung und Überwachung der darin festgelegten Pflichten für die Mitglieder
- Organisation der beruflichen Fort- und Weiterbildung ihrer Mitglieder
- Schaffung von Versorgungseinrichtungen (z. B. Altersversorgung)
- Berufsausbildung der Pharmazeutisch - kaufmännischen Angestellten
- Beratung von Behörden in Fragen des Apotheken- und Arzneimittelwesens
- Förderung der Qualitätssicherung

setzt sie sich für eine stete Optimierung der Arzneimittelversorgung durch die Apotheken, für die Intensivierung der Pharmazeutischen Betreuung und für eine engere Zusammenarbeit mit Ärzten ein.

Für die Apotheken des Landes hat die Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz auf Basis der DIN-Normen und den von der Bundesapothekerkammer herausgegebenen Leitlinien ein eigenes Qualitätsmanagementsystem entwickelt, das viele Apotheken bereits eingeführt und von der Kammer haben zertifizieren lassen.

Weitere Informationen: Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz
Rechtsanwalt Arnulf Klein, Geschäftsführer
Tel. 06131/27012-0
geschaeftsstelle@lak-rlp.de

Außerdem unterhält die Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz für ihre Mitglieder

- vier Notfalldepots mit selten benötigten, aber lebensrettenden Seren und Impfstoffen
- zwei Arzneimittelinformationsstellen
- eine Rezepturhotline

und organisiert den Nacht- und Wochenenddienst, damit eine 24-stündige Versorgung der Bevölkerung gesichert ist.

Ihr Bestreben ist es, den Apothekerberuf als freien Heilberuf zu erhalten und durch konsequente Öffentlichkeitsarbeit auf die Wichtigkeit und Kompetenz der Beratung in der Apotheke und auf die Gefahren von Versandhandel oder Teleshopping mit Arzneimitteln hinzuweisen.

Dabei steht das Wohl des Patienten nicht nur bei der Kammer, sondern bei allen rheinland-pfälzischen Apothekern immer im Vordergrund.

Mit den 16 anderen Länderkammern der Bundesrepublik Deutschland ist die Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz in der Bundesapothekerkammer zusammengeschlossen.